

Anlage 3.4 Bewertung der Waldstilllegungsfläche

gemäß Bewertungsleitfaden in: Hinweise für naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen im Wald vom 21.07.2009

Waldbesitzer: Gemeinde Driedorf	Baumart(en): Buche (100 %)	Bestandesalter: 163-193jährig
Abteilung: 106.1 tlw.	Bearbeiter: Dr. Markus Dietz, Johannes Müller-Lewinski	
Bestandesfläche: ca. 1,9 ha	Aufnahmedatum: 17.12.2014, 22.01.2015	
Totholzbewohner * Wertigkeit durch ausreichend vorhandenes starkes Totholz (stehend und liegend)	Bewertung (WP/m ²): 1 Begründung der Bewertung: <i>Erkennbar hoher Totholzanteil im Gesamtbestand, davon ca. 3 Stämme stehendes Totholz, weiterhin liegendes Stammholz..</i>	
Altholzbewohner * Wertigkeit der Lebensraumfunktion für Altholzbewohner, maßgeblich bestimmt durch den Altholzanteil, die Bestandesstruktur (Beispiel Schwarzspecht: Existenz freier Anflugbereiche) und vorhandene Biotopvernetzungen (Beispiel Wasserfledermaus: Existenz von erreichbaren und als Jagdrevier geeigneten Wasserflächen)	Bewertung (WP/m ²): 1 Begründung der Bewertung: <i>Relativ hoher Altholzanteil, Spechthöhlen mit freien Anflugbereichen insbesondere für baumbewohnende Fledermausarten vorhanden, Biotopvernetzung durch im Norden angrenzendes FFH-Gebiet 5315-304 „Rehbachtal“ (Leitlinie aus naturnahen altholzreichen Waldbeständen) gegeben.</i>	
wesentlicher Bestandteil eines Biotopverbundes räumliche Nähe zu größeren naturschutzfachlich hochwertigen Bereichen	Bewertung (WP/m ²): 1 Begründung der Bewertung: <i>Biotopvernetzung durch im Norden angrenzendes FFH-Gebiet 5315-304 „Rehbachtal“ (Leitlinie aus naturnahen altholzreichen Waldbeständen) gegeben. Zudem Einbindung in einen größeren Laubwaldkomplex, der u. a. Lebensraum für Fledermäuse ist.</i>	
natürliche Baumartenzusammensetzung Orientierung an HPNV	Bewertung (WP/m ²): 1 Begründung der Bewertung: <i>Baumartenzusammensetzung entspricht der HPNV (Waldmeister-Buchenwald).</i>	
natürliche Begleitflora Orientierung an HPNV	Bewertung (WP/m ²): 1 Begründung der Bewertung: <i>Begleitflora entspricht HPNV (u. a. naturnahe Moosflora auf Basaltblöcken).</i>	
Existenz verschiedener Waldentwicklungsphasen z.B. Zerfallsphase und Verjüngungsphase	Bewertung (WP/m ²): 1 Begründung der Bewertung: <i>Das Alter der Gehölze (Bäume bis 200 Jahre) kennzeichnet die Altersphase, der relativ hohe Anteil an stehendem und liegendem Totholz zeigt die langsam beginnende Zerfallsphase. An den Rändern der Fläche beginnende Naturverjüngung aus Buche und Esche.</i>	
langjährige unbeeinflusste Entwicklung Zeithorizont mindestens 10 Jahre	Bewertung (WP/m ²): 1 Begründung der Bewertung: <i>In den vergangenen fünf Jahren fand keine Altholznutzung statt, d.h. die Fläche ist schon beruhigt.</i>	
Potential ungestörter Entwicklung vollständig erfüllt, wenn sich HPNV ohne Forstschutzmaßnahmen oder waldbauliche Maßnahmen einstellt	Bewertung (WP/m ²): 1 Begründung der Bewertung: <i>Der Pachtvertrag zwischen der Fa. Herhof und dem Waldeigentümer soll für 10 Jahre mit automatischer Verlängerungsklausel abgeschlossen werden. Zudem hat sich die HPNV bereits eingestellt.</i>	
natürlicher Sonderstandort z.B. Überschwemmungsbereich eines Flusses	Bewertung (WP/m ²): 1 Begründung der Bewertung: <i>Es handelt sich um einen Sonderstandort im Bereich einer natürlichen Basaltblockhalde.</i>	
	Summe der WP/m ² : 9	
Hinweis für die Basisbewertung – Je Bewertungskriterium soll i. d. R. maximal 1 Wertpunkt (WP) pro m ² vergeben werden. – Bei herausragender Wertigkeit eines mit * versehenen Kriteriums können maximal 1,5 WP/m ² vergeben werden.	– Die kleinste Wertpunkte-Einheit beträgt 0,5 WP/m ² . – Die Gesamtbergrenze beträgt 10 WP/m ² .	